

# Chinesische Arzneimittel



Teil 1

Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <u>Akupunktur oder/und chinesische Arzneien?</u>  | <u>3</u>  |
| <u>Therapeutische Methoden</u>  | <u>4</u>  |
| <u>Verschiedene Gruppen der Arzneimittel</u>  | <u>5</u>  |
| <u>Darreichungsformen</u>   | <u>6</u>  |
| <u>Bestandteile einer Rezeptur</u>  | <u>11</u> |
| <u>Nomenklatur für Arzneien pflanzlicher Herkunft</u>                                     | <u>13</u> |
| <u>Nomenklatur für Arzneien tierischer Herkunft</u>                                       | <u>14</u> |
| <u>Wirkrichtung und Wirkort</u>   | <u>15</u> |
| <u>Gesetze und Verordnungen</u>   | <u>17</u> |
| <u>Wo kann man chinesische Arzneien bestellen?</u>  | <u>19</u> |
| <u>Fünf Geschmacksrichtungen werden den fünf Wandlungsphasen zugeordnet</u>               | <u>20</u> |
| <u>Temperaturverhalten und Wirkrichtung einer Arznei</u>                                  | <u>21</u> |
| <u>Si Jun Zi Tang Vier Gentleman Dekokt</u>   | <u>30</u> |
| <u>Si Jun Zi Tang Vier Gentleman Dekokt</u>   | <u>31</u> |
| <u>Ren Shen – 人參 – Panacis ginseng radix, Ginsengwurzel</u>                               | <u>32</u> |
| <u>Bai Zhu – 白朮 – Atractylodes macrocephala rhizoma – großköpfige Speichelkrautwurzel</u> | <u>33</u> |
| <u>Fu Ling – 茯苓 – Poriae sclerotium cocos albae – Kokospilzmycel</u>                      | <u>34</u> |
| <u>Gan Cao – 甘草 – Glycyrrhizae radix – Süßholzwurzel</u>                                  | <u>35</u> |
| <u>Chen Pi – 陈皮 – Citri reticulatae pericarpium – getrocknete Mandarinenschalen</u>       | <u>38</u> |
| <u>Literatur und Nachschlagewerke</u>   | <u>40</u> |

## Akupunktur oder/und chinesische Arzneien?

Qi und Yang, sowie Leitbahnobstruktionen lassen sich gut durch Akupunktur oder Moxa beeinflussen.

Bei den tiefer gehenden Störungen wird das schon schwieriger.

Um Xue und Yin auf zu bauen, benötigen wir chinesische Arzneimittel.

Mit Akupunktur gut zu behandeln:

- Qi
- Yang
- Leitbahn

Behandlung mit Arzneien nötig:

- Blut Mangel
- Yin Mangel

Chinesische Arzneimittel verändern Stoffwechselwege. Die Funktionen des Körpers werden langfristig beeinflusst. Bei chronischen Krankheiten kann die Umstellung ein halbes- bis dreiviertel Jahr dauern.



## Therapeutische Methoden

Unter dem Begriff Bafa (chinesisch 八法, Pinyin bā fǎ) versteht man die acht therapeutischen Verfahren der traditionellen chinesischen Medizin. Die Bafa sind vorgegebene Behandlungsstrategien, die die Grundlage der Therapie darstellen. Sie werden in verschiedenen Therapiebereichen angewandt wie Meditation, Körperübungen chinesische Diätetik, Tuina, Kräuterheilkunde und Akupunktur/Moxibustion.

aus Huang Nei Jing Su Wen, Kap 74

Kaltes sollst Du erhitzen – Heißes sollst Du erwärmen – Fiebriges sollst Du erfrischen – Kühles sollst Du erwärmen – Zerstreutes sollst Du sammeln – Zusammengeballtes sollst Du zerstreuen – Trockenes sollst Du befeuchten – Feuchtes sollst Du trocknen – Akutes sollst Du beruhigen – Verhärtetes sollst Du auflösen – Zerbrechliches sollst Du festigen – Schwaches sollst Du tonisieren – Übermächtiges sollst Du ausleiten; Jede Krankheit nach ihrer Art. Es herrsche Klarheit und Ruhe, so dass die pathogenen Energien zurückgehen zu ihrem Ursprung. Dies ist die Grundlage aller Therapie.

**Han Fa** induziert Schwitzen zur Vertreibung der Pathogene von der Körperoberfläche

**Tu Fa** induziert Erbrechen zur Lösung von Nahrungsstau, Vergiftungen und Schleim

**Xia Fa** induziert Defäkation zur Ausleitung von Pathogenen aus dem Dickdarm

**He Fa** harmonisiert die Organfunktion

**Wen Fa** wärmt das Innere, macht die Meridiane durchgängig, klärt Kälte

**Qing Fa** klärt Hitze und Feuer

**Xie Fa** löst Stagnation, Stauungen und Klumpen

**Bu Fa** stärkt Mangel Zustände



## Verschiedene Gruppen der Arzneimittel

Qi tonisierende Arzneien  
Yang tonisierende Arzneien  
Blut stärkende Arzneien  
Yin stärkende Arzneien

Die Oberfläche öffnende Arzneien

Blut belebende Arzneien  
Blut bewegende Arzneien  
Laxierende Arzneien

Herz nährend und Shen beruhigende Arzneien

Feuchtigkeit ausleitende Arzneien  
Schleim ausleitende Arzneien  
Wind ausleitende Arzneien  
Inneren Wind behandelnde Arzneien

Arzneien für den Bewegungsapparat  
Arzneien für Hauterkrankungen  
Arzneien zur Behandlung der Disharmoniemuster der Funktionskreise

## Darreichungsformen

**Dekokt = Tang**, gebräuchlichste und am schnellsten wirkende Form der Verabreichung. Drogen werden erst eingeweicht, min. 2 Stunden oder besser über Nacht, dann zusammen abgekocht.

Erst 30 Minuten ohne Deckel köcheln, dann abgießen.

Dann 40 Minuten köcheln lassen und abgießen.

Beim Dritten mal 40 Min köcheln lassen abgießen und Reste auspressen.

Es soll jeweils 1 Tasse ergeben. Es werden so drei Portionen für drei Tage hergestellt.

Die abgegossene Flüssigkeit kann warm verfüttert oder getrunken werden.

Die Flüssigkeit wird im Kühlschrank aufbewahrt und leicht erwärmt eingenommen.

Das Dekokt hat die größte Wirksamkeit. Die Wirkung ist schnell, aber die Zubereitung zeitaufwendig.



## **Granulate = Chang Fu**, getrocknete Form der Dekoktzubereitung

- aus industriell hergestellten Dekokten
- Wirksamkeit gegenüber Dekokt = 80 - 90 %
- Inhaltsstoffe werden durch Niedertemperatur-Vacuumextraktion gewonnen
- Konzentrat wird auf Trägersubstanz (pflanzeigene Stärke) aufgesprüht
- entfaltet sich am besten aufgelöst in warmem Wasser

Berechnung der Dosierung: Körpergewicht in Kg / 100 x 2

Das sind bei 500 kg Pferd: 2,5 gr. pro Tag

Oder bei 20 kg Hund: 0,1 gr. pro Tag

Je nach Hersteller sind die Granulate konzentriert. Bei Herbanatura 1:5



## Tabletten

1 Tablette pro 10 kg Körpergewicht

Mensch und Pferd: 5 Tabletten pro Tag

### Wan = Pille

Zermahlene Drogen werden mit Wasser, Alkohol, Essig oder Honig vermischt und zu Pillen geformt.

Die Wirkung tritt dann langsamer ein, weil die Pille sich erst auflösen muss.



## Kapseln

Pulver oder Granulat kann man auch selbst inkapseln.





**Hydrophiles Konzentrat** wässriger Extrakt, konzentrierter Auszug des Mittels

= Spezielle galenische Zubereitung, in Anlehnung an das Dekokt entwickelt.

Galenik ist der Prozess, der aus einem Wirkstoff ein gebrauchsfertiges Arzneimittel macht, das dem Bedarf entsprechend dosiert werden kann. Galenische Formulierung befasst sich mit den Prinzipien der Vorbereitung und Zusammensetzung von Arzneimitteln zwecks Optimierung der Resorption.

Hydrophile (=Wasserliebend) Substanzen sind meist wasserlöslich.

Sie finden auch in der Veterinärmedizin großen Anklang, da aufgrund der höheren Konzentration nur wenige Volumina für die tägliche Dosierung ausreichend sind und durch den angenehmen Geschmack die Einnahme deutlich erleichtert wird.

Es lässt es sich ohne Probleme mitnehmen, was die regelmäßige und unkomplizierte Applikation sicherstellt.

Es gibt industriell hergestellte, wässrige Extrakte chinesischer Arzneien.

Alkoholfrei, aber auf Glycerinbasis. Es gibt mittlerweile auch pflanzliches Glycerin.

Sehr gut für Kleintiere geeignet. Dosierung: 1 Tropfen pro Kilogramm Körpergewicht.

Nachteil: Nicht alles lässt sich in einen wässrigen Auszug bringen.



## **Sun = Pulver**

Fein gemahlene Drogen zur innerlichen und äußerlichen Anwendung

Auch in Kapselform erhältlich.

Mit heißem Wasser aufgießen.

Wirkung langsamer und sanfter, intensiver und langanhaltender als bei Dekokten.



## Bestandteile einer Rezeptur

### **P = Hauptarznei (Kaiser)**

Behebt das Hauptsymptom, größter Anteil der Wirkung

### **M = Ergänzungsarznei (Minister)**

Steht dem Kaiser bei, berät und unterstützt ihn  
Wirkt in die gleiche Richtung der Hauptarznei

### **A = Hilfsarznei (Assistent)**

Behandelt begleitende Symptome  
Kompensiert und verändert unerwünschte Nebenwirkungen  
der Hauptarznei  
vermindert Toxizität von Kaiser und Minister

### **N = Melderarznei (Bote)**

Harmonisiert die Rezeptur  
Leitet die Wirkung an eine bestimmte Stelle/eine Körperzone  
Oft Can Gao als Geschmacksretter



## Bestandteile einer Rezeptur

### Pflanzen

- Wurzeln
- Rinden
- Zweige
- Äste
- Stämme
- Blätter
- Kraut
- Früchte
- Blüten

### Tiere

- Teile von Tieren
- Fische
- Insekten

### Mineralien

- Gesteinsmehl
- Kalk

Bei tierischen Bestandteilen den Arten- und Tierschutz beachten!  
Diese Bestandteile können in der Rezeptur durch andere ersetzt werden.





## Nomenklatur für Arzneien pflanzlicher Herkunft

| Chinesisch | Deutsch                   | Latein      | Bsp.         | Name                               |
|------------|---------------------------|-------------|--------------|------------------------------------|
| Cao        | Kraut                     | Herba       | Che Qian Cao | Wegerich                           |
| Geng       | Äste                      | Caulis      | Zi Su Geng   | Perilla-/<br>Schwarznesselstängel  |
| Pi         | Rinde, Schale, Hülle      | Cortex      | Chen Pi      | Mandarinenschale                   |
| Ren        | Samen/weicher<br>Kern/Nuß | Seminibus   | Xing Ren     | Semen Armeniacae<br>Aprikosensamen |
| Gua/Guo    | Frucht                    | Fructus     | Mu Gua       | Chin. Quittenfrucht                |
| Hua        | Blüte                     | Flos        | Hong Hua     | Saflorblüte, Färberdistel          |
| Ke         | Hülle, Schale             | Pericarpium | Zhi Ke       | Pomeranzenfrüchte                  |
| Ye         | Blätter                   | Folium      | Yin Guo Ye   | Ginkgoblatt                        |
| Mu         | Holz                      | Lignum      | Su Mu        | Sappanholz                         |
| Zhi        | Zweig                     | Ramulus     | Gui Zhi      | Zimtzweige                         |
| Gen        | Wurzelstock               | Rhizoma     | Bai Mao Gen  | Alang-Alang                        |
| Ben        | Wurzel                    | Radix       | Ban Lan Gen  | Graswurzelstock<br>Isatiswurzel    |
| Dou        | Samen                     | Semen       | Bai Bian Dou | Helmbohnensamen                    |
| Zi         | Samen                     | Semen       | Lian Zi      | Lotussamen                         |



## Nomenklatur für Arzneien tierischer Herkunft

| Chinesisch | Deutsch     | Latein    | Bsp.         | Name                       |
|------------|-------------|-----------|--------------|----------------------------|
| Dan        | Gallenblase | Fel       | Zhu Dan      | Schweinegallenblase        |
| Gu         | Knochen     | Os        | Long Gu      | Fossile Fragmente          |
| Jiao       | Horn        | Cornu     | Lu Jiao      | Hirschgeweih               |
| Jiao       | Gelatine    | Gelatinum | Gui Ban Jiao | Schildkrötenpanzergelatine |
| Ke         | Muschel     | Concha    | Shi Jue Ming | Abalonenmuschel Schale     |
| Shi        | Steine      | Calculus  | Niu Huang    | Kuhgallenblase             |



Jede Arznei, bzw. jeder einzelne Bestandteil hat bestimmte Eigenschaften:

## **Wirkrichtung und Wirkort**

Man unterscheidet:

### **Aufsteigend**

z.B. Blüten sind leicht, sie schwimmen oben und wirken daher auf die obere Körperhälfte.

### **Absteigend**

Wurzel und Mineralien sind schwer, sie senken sich beim Kochen auf den Boden. Sie sind Shen beruhigend.

### **Zentrifugal**

Treibt den pathogenen Faktor nach außen (z.B. Wind Kälte oder Wind Hitze, Infektionen)

### **Zentripetal**

Erhält Körperflüssigkeiten, adstringierend.



Wirkort kann der **Funktionskreis**, die **Leitbahn** oder ein bestimmter **Körperbereich** sein. Um die Wirkstoffe dorthin zu lenken, enthalten die Rezepturen sogenannte Mederarzneien.

Weiter lassen sich die Bestandteile einer Rezeptur nach ihrer therapeutischen Funktion und ihrer Wirkung auf das **Qi**, das **Xue**, das **Shen**, das **Yin**, das **Yang** und auf **pathogene Faktoren** einteilen.

- tonisieren
- adstringieren
- wärmen
- kühlen
- befeuchten
- trocknen
- zerstreuen
- bewegen
- Toxine ausleiten
- pathogene Faktoren ausleiten
- Zusammenballungen lösen



Um komplexe Muster angemessen therapieren zu können, ist meist die Modifikation der Rezepturen erforderlich. Es werden hierzu entweder die klassischen Modifikationen der Rezeptur oder eine selbst angepasste Rezeptur verwandt. Es können in diesem Fall benötigte Arzneien hinzugefügt und/oder auch weggelassen werden, je nach den individuellen Erfordernissen des Befundes.



## Gesetze und Verordnungen

Chinesische Rezepturen sind chinesische Arzneien weil sie gemäß der traditionellen chinesischen Medizin und ihrer Diagnose auf den jeweiligen Patienten abgestimmt verordnet werden. Die Zutaten müssen nicht zwangsläufig aus China stammen.

Seit 2006 existiert eine Wirkstoffverordnung, die auch die Verwendung der traditionellen chinesischen Arzneimittel regelt. Sie unterliegen dem Arzneimittelgesetz (AMG). Dadurch dürfen die einzelnen Inhaltsstoffe importiert werden, sie unterliegen der Apothekenpflicht und werden hier zum Arzneimittel. Der Import fertiger Arzneimischungen ist nur Arzneimittelimporteuren mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde gestattet. Es gibt hier einen relativ großen „grauen“ Markt. Es werden Pillen und Granulate angeboten, deren Qualität oft zweifelhaft ist.

Fertige Arzneimittelmischungen dürfen von uns nur mit Sachkundenachweis abgegeben werden.

Einige Firmen sind in Holland ansässig und umgehen dadurch das Arzneimittelgesetz. Manchmal sind die Rezepturen als Futtermittelzusätze, im Sinne von Kräuterzusätzen deklariert und dürfen daher auch abgegeben werden.



Bundesverwaltungsgericht: TCM-Granulate sind Arzneimittel, Leipzig - 04.03.2011, 16:36 Uhr

Das Bundesverwaltungsgericht hat heute über die rechtliche Einordnung von Granulaten der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) entschieden: Sie sind nach dem Urteil der Leipziger Richter Präsentationsarzneimittel und bedürfen damit zur Einfuhr einer behördlichen Erlaubnis.

Klägerin ist ein Unternehmen, das industriell aufbereitete standardisierte Extrakte aus Kräutern und Gewürzen vertreibt, die zur Herstellung von Rezepturen bestimmt sind. Die zuständige Behörde in Bayern hat angenommen, dass es sich um Arzneimittel handele, für deren Einfuhr nach dem Arzneimittelgesetz eine Erlaubnis erforderlich ist. Sie untersagte der Klägerin daher, ohne eine solche Erlaubnis eingeführte Granulate in den Verkehr zu bringen. Die hiergegen erhobene Klage blieb vor dem Verwaltungsgericht ohne Erfolg.

Das Bundesverwaltungsgericht hat nun in der Springrevision das Urteil des Verwaltungsgerichts bestätigt. Es verwies darauf, dass das Arzneimittelrecht nicht nur Medikamente erfasst, deren pharmakologische Wirkung zur Wiederherstellung oder Beeinflussung der Körperfunktionen tatsächlich belegt ist (Funktionsarzneimittel). Ihm unterfallen auch Produkte, die als Mittel zur Heilung oder Linderung von menschlichen Krankheiten in den Verkehr gebracht werden und dadurch den Eindruck eines Arzneimittels erwecken (sog. Präsentationsarzneimittel). Dies diene dem Schutz der Verbraucher vor der Einnahme möglicherweise wirkungsloser oder sogar gesundheitsgefährdender Stoffe, so das Gericht. Die von der Klägerin importierten Granulate sind aus Sicht des Oberverwaltungsgerichts solche Präsentationsarzneimittel. Sie würden als Heilmittel der chinesischen Medizin zur Verwendung in Apotheken bezeichnet und zu diesem Zweck eingeführt. Daran ändere nichts, dass die Klägerin die Granulate nur an Apotheken und nicht an Endverbraucher abgibt. Als Importeur sei sie wie ein Hersteller für die Sicherheit und Qualität der von ihr vertriebenen Stoffe verantwortlich. Durch die Notwendigkeit einer Einfuhrerlaubnis für Arzneimittel solle sichergestellt werden, dass in Deutschland keine möglicherweise bedenklichen Mittel für die Behandlung menschlicher Krankheiten in den Verkehr gelangen. Es handele sich auch nicht um bloße Vorprodukte, die erst noch zu einem Arzneimittel verarbeitet werden müssten. Die Granulate seien in der Form, in der sie importiert werden, bereits im Wesentlichen hergestellt und anwendbar; die belieferten Apotheker stellten lediglich noch individuelle Mischungen für die Patienten zusammen.

Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 3. März 2011, Az.: BVerwG 3 C 8.10

## Wo kann man chinesische Arzneien bestellen?

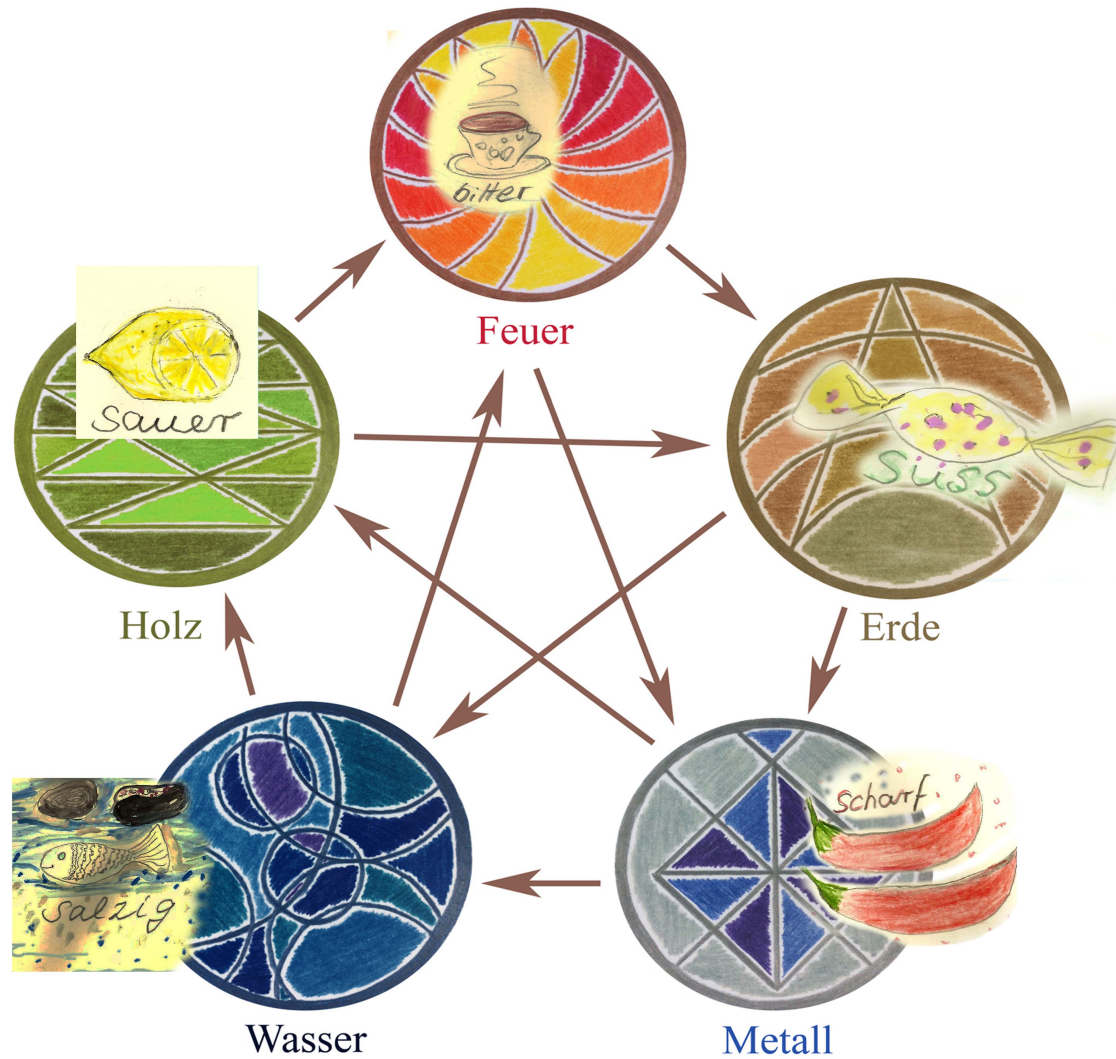
- Harald Noll Herbanatura: [www.herbanatura.com](http://www.herbanatura.com)
- Zietenapotheke: [www.zietenapotheke.de](http://www.zietenapotheke.de)
- Biospharm: [www.biospharm.de](http://www.biospharm.de)
- Susanne Hauswirth: [www.pflanzliche-arznei.de](http://www.pflanzliche-arznei.de)
- Ethno Health: [www.ethno-health.com](http://www.ethno-health.com)



Traditioneller Medizinmarkt in Xi'an

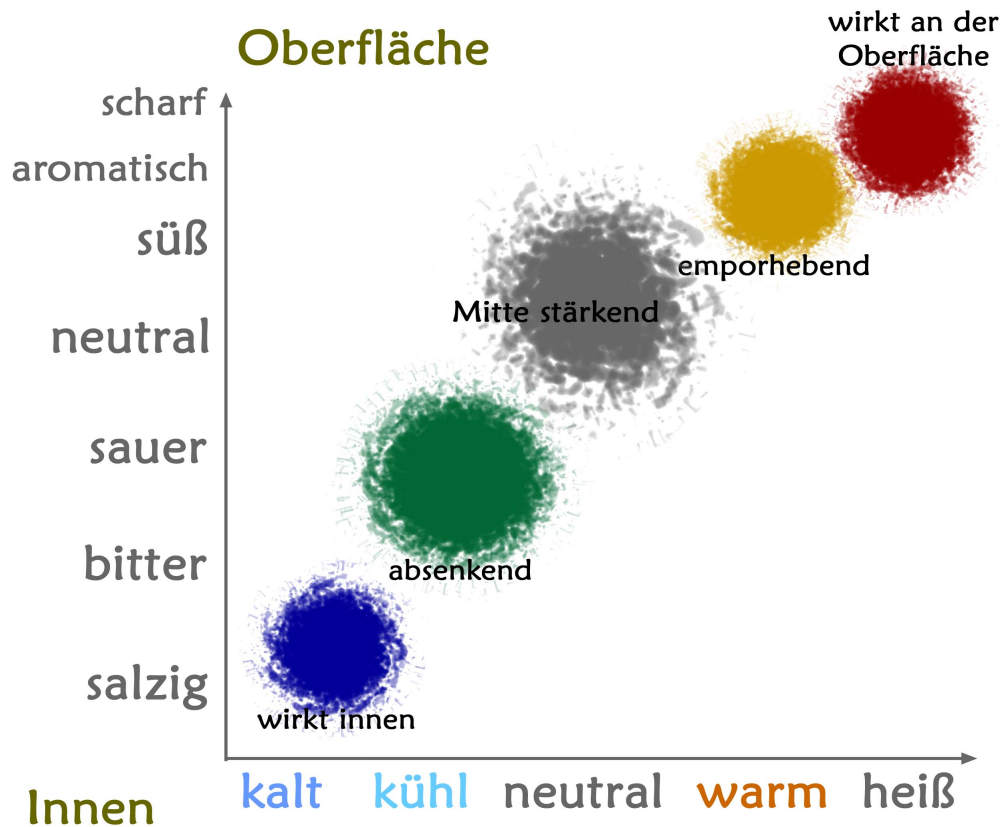


**Fünf Geschmacksrichtungen werden den fünf Wandlungsphasen zugeordnet**





## Temperaturverhalten und Wirkrichtung einer Arznei



Der Geschmack und das Gefühl, was ein Mittel auf der Zunge erzeugt, gibt Information über seine Wirkungsweise.

Neutral bis süß ist alles, was die Mitte stärkt = Bu, so ist hier eigentlich der Geschmack im energetischen Sinne gemeint.

Die Chinesen bezeichnen vieles als süß, was es für uns nicht ist. Das kommt, weil süß gleichbedeutend mit Bu = tonisieren, ist.

Die Geschmacksrichtung zeigt die Wirkebene und Eindringtiefe einer Arznei.

## **Geschmack: scharf / xin**

Öffnet die Oberfläche, zerstreut Pathogene, welche die äußere Körperschicht befallen haben.

Bewegt Qi und Xue, fördert die Zirkulation

Geeignet um Krankheiten des Äußeren zu behandeln.

Übermäßiger Gebrauch von scharfen und heißen Kräutern kann die Entwicklung von Lungen Yin Mangel begünstigen.

**Nicht anwenden bei:** Qi Mangel, Krämpfe, Sehstörungen und Schwindel, sowie bei Hautkrankheiten mit Hitze.

Beispiel: **Bai Zhi** - 白芷 - Angelicae dahuricae radix - Engelwurzwurzel



## Geschmack: aromatisch / xiang

Duftend, wohlriechend  
öffnet Körperöffnungen,  
wandelt Schleim um,  
klärt den Geist,  
unterstützt die Milz



Beispiel: **Mu Xiang** - 木香 - Radix Aucklandiae - Himalayaschartenwurzel, Alantwurzel, Kostuswurzel  
Wörtliche Übersetzung: Wohlriechendes Holz

## **Geschmack: neutral / dan**

Fade, geschmacklos, bland

Wandlungsphase: Erde

Funktionskreisbezug: Milz, Magen

Neutrales ist flüssigkeitsregulierend, regt die Ausscheidung an



Beispiel: **Fu Ling** – 茯苓 – *Poriae sclerotium cocos albae*, Lärchenschwamm

Yiyi Ren, Coics Semen

## **Geschmack: süß / gan**

Tonisiert, harmonisiert und nährt die Mitte

Wandlungsphase: Erde

Funktionskreisbezug: Milz, Magen

Süßes ist Säfte spendend, stützend, gibt Energie,

Harmonisiert oft die Rezeptur: Gan Cao

Durch zu viel Süßes wird das Milz Qi geschwächt!

Bei Milz Qi und Milz Yang Mangel mit Feuchtigkeit/Schleim, süßes meiden.

Süße, befeuchtende Kräuter sind reichhaltig und klebrig, dadurch sind sie schwer verdaulich, was zu einer Stagnation im Magen führen kann.

Beispiel: Gan Cao- Glycyrrhiza, Süssholzwurzel





## **Geschmack: sauer / suan**

Zieht zusammen, entgegen des Leber Qi's.  
Zieht alles in das Körperinnere,  
wirkt dadurch sammelnd und adstringierend.

Anwendungsgebiete: Diarrhoe, Ausfluss, Schwitzen, Blutungen,  
Harninkontinenz, Flüssigkeitsverlust

Nicht geben bei: Stagnation, Magen Feuer, am Anfang einer Infektion

Beispiel: **Wu wei zi**, Fructus Schisandrae

Die chinesische Beerentraube ist ein Sternanisgewächs und gehört zu den wichtigsten Pflanzen in der TCM. Ihr chinesischer Name heißt so viel wie „die Beere der fünf Geschmäcker“ und bezieht sich auf die fünf Geschmacksrichtungen, die Schisandra aufweist: süß, sauer, salzig, bitter und scharf.

Schisandra ist ein universelles Stärkungsmittel, da sie mit ihren fünf Geschmacksrichtungen alle fünf Wandlungsphasen (Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser) in sich vereint.



## **Geschmack: bitter / ku**

hilft dem Herz  
wirkt sedierend und trocknend  
leitet Hitze und Feuer aus  
wirkt abführend und reinigend  
stimuliert die Magensäure  
wirkt laxierend

Einnahme lieber morgens, abends wird  
das Milz Qi leichter verletzt.

Nicht geben bei:  
Mangel an Körperflüssigkeiten  
Blut und Yin Mangel



Beispiel: **Cang Zhu** – 苍术 – *Atractylodes rhizoma*, Speichelkrauterdspross

## Geschmack: salzig / xian

Bezug zum Nierenfunktionskreis

Erweicht Verhärtungen, z.B. geschwollene Lymphgefäße, Tumore, Struma, sonstige Knoten

Eliminiert Fülle

Erleichtert den Eintritt von Wirkstoffen in die Nieren und die Nierenleitbahn

Zu viel Salz schädigt das Nieren Yin

Nicht geben bei: Bluthochdruck

Beispiel: **Mang Xiao** – 芒硝 – Mirabilitum, Natriumsulfat (Glaubersalz)



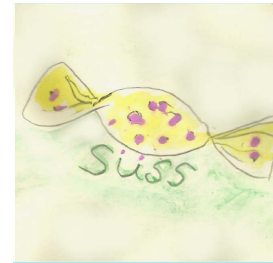


Zu viel saurer Geschmack verletzt die Leber



Zu viel bitterer Geschmack verletzt Herz und Blut

Zu viel süßer Geschmack verletzt die Milz und das Fleisch



Zu viel scharfer Geschmack verletzt Lunge und Haut

Zu viel salziger Geschmack verletzt Niere und Knochen





## Si Jun Zi Tang Vier Gentlemen Dekokt

**Art der Formel:** Qi tonisierende Rezepturen, Qi aufbauend, Mitte stützend, Feuchtigkeit ausleitend

**Chinesische Diagnosen:** Schwäche der Mitte, Milz Qi Mangel

**Zunge:** blass, Zahnfleisch rosa

**Puls:** zart, sanft, dünn

**Symptome des Patienten:** zu dünn/zu dick, Störungen der Mitte, Bauch hängt herunter, nimmt schlecht zu, Probleme mit Feuchtigkeit, schwaches Bindegewebe, Bänderschwäche, Organprolaps

- Milz Qi Mangel
- Müdigkeit/Schwäche
- Feuchtigkeit
- Durchfall/Kotwasser
- Magenschleimhautreizung
- Magengeschwüre

**Anwendung bei:** Abmagerung, Appetitverlust, blasses Gesicht, Schwäche in den Beinen, Müdigkeit/Schwäche, Feuchtigkeit, Durchfall/Kotwasser, Magenschleimhautreizung, Magengeschwüre, Schweregefühl in den Gliedern





## Si Jun Zi Tang Vier Gentlemen Dekokt

### Rezeptur

|          |  |                            |       |
|----------|--|----------------------------|-------|
| Ren Shen | Ginseng Wurzel                               | Ginseng radix              | 3 gr. |
| Bai Shu  | Grossköpfiges Speichelkraut<br>(Korbblütler) | Atractylodes macrocephalae | 6 gr. |
| Fu Ling  | Kokospilz                                    | Poria Alba                 | 6 gr  |
| Can Gao  | Süssholzwurzel                               | Glycyrrhizae radix         | 3 gr. |



Statt Ren Shen 3 gr. kann auch Dang Shen, Codonopsis radix 9 gr. als günstigerer Ersatz verwendet werden.

**Pharmakologische Wirkungen:** Immunstimulierend, Darmperistaltik regulierend,

**Erfolgreiche Studien:** Chronische Gastritis, Reizdarmsyndrom, Schmerzen im Epigastrium oder Abdomen.

**Nicht anwenden bei:** Yin-Mangel-Hitze, Fülle Hitze, Qi Stagnation, Mangel an Körperflüssigkeiten, Reizbarkeit, Obstipation

**Anwendungsdauer:** Kann über längere Zeit gegeben werden.

**Modifikationen:** Liu Jun Zi Tang

**Sonstiges:** Es ist eine warme, trocknende Rezeptur, längerer Einsatz kann zu Trockenheit führen.

**Punkte:** Magen 36, Milz 6

## Ren Shen – 人參 – Panacis ginseng radix, Ginsengwurzel

**Wörtliche Übersetzung:** Die Pflanze des Mannes

**Eigenschaften:** leicht warm, süß, leicht bitter

**Leitbahnen:** Milz, Lunge, Herz

**Anwendung:** Milz- und Lungen Qi Mangel, Müdigkeit, Schwäche, kränkelnde Patienten, schwächer werdender Puls

**Dosierung:** 3 - 9 gr.

**Therapeutische Wirkungen:** füllt das Qi auf, fördert das Herz-Qi, stärkt Milz und Lunge, unterstützt das Yin, erzeugt Körperflüssigkeiten, beruhigt den Shen

**Erfolgreiche Studien:** sehr kraftvoll, deshalb auch Yuan Chi (das einzige Kraut) genannt, verhindert Kollaps, stärkend, anregend, immunstimulierend, senkt den Blutzucker- und den Cholesterinspiegel, herzinferktprotektiv.

**Sonstiges:** Wächst sehr langsam und ist daher teuer, verträgt sich nicht mit Salz. Beste Qualitäten: chinesischen Provinz Jilin



## Bai Zhu – 白朮 – *Atractylodes macrocephala rhizoma* – großköpfige Speichelkrautwurzel

Zählt zu den wichtigsten Stärkungsmitteln in der traditionellen chinesischen Medizin.

**Wörtliche Übersetzung:** Weißer *Atractylodes*

**Eigenschaften:** warm, süß, bitter

**Leitbahnen:** Milz, Magen

**Anwendung:** tonisiert Qi, stärkt die Mitte: Milz- und Magen-Qi Mangel, Wei Qi Mangel

**Dosierung:** 3 bis 15g

**Therapeutische Wirkungen:** leitet Feuchtigkeit aus, eliminiert Wasseransammlungen, Schleim ausleitend, bessert Kurzatmigkeit, Durchfall, stärkt Wei Qi, stoppt spontanes Schwitzen.

**Erfolgreiche Studien:** thrombozytenaggregationshemmend, diuretisch, antidiabetisch Immunstimulierend, adaptogen (Die Gabe eines Bai Zhu Dekoktes war bei Mäusen mit Zunahme des Körpergewichts und einer Erhöhung der Schwimmleistung verbunden.) Gastrointestinale Wirkung: niedrige Dosierung bei Durchfall, hohe Dosierung bei Verstopfung, diuretisch, antidiabetisch

Durch die Verabreichung wurde der Blutzuckerspiegel gesenkt.

**Sonstiges:** Vorsicht bei gleichzeitiger Einnahme von gerinnungshemmenden Arzneien. Nicht bei Qi Stagnation oder Yin Mangel anwenden.





## Fu Ling – 茯苓 – *Poriae sclerotium cocos albae* – Kokospilzmycel

Poria ist ein Pilz mit sehr hartem, weissem Mycel. Er wird zwischen Juli und Oktober ausgegraben und über mehrere Trocknungsvorgänge von seinem Wassergehalt befreit.

**Eigenschaften:** süß, mild, neutral

**Leitbahnen:** Herz, Milz, Nieren

**Anwendung:** leitet Feuchtigkeit aus, Milz und Herz Qi Mangel, beruhigt den Shen

**Wirkrichtung:** absenkend

**Dosierung:** 10 g–15 g

**Therapeutische Wirkungen:** fördert den Harnabsatz, wirkt sedierend, bakteriostatische Wirkung, antineoplastische Wirkung bei Tumoren, kräftigt den Körper, auch in Begleitung zur Chemotherapie, beruhigend und den Blutzuckerspiegel senkend, lindert Druckgefühl im Magen, Durchfall, Husten mit Auswurf

**Erfolgreiche Studien:** Reduzierung von Ödemen, Immunstimulation

**Sonstiges:** Nicht mit anderen Diuretika kombinieren. Bei sehr hohen Gaben Erhöhung der weißen Blutkörperchen.



## Gan Cao – 甘草 – Glycyrrhizae radix – Süssholzwurzel

**Wörtliche Übersetzung:** Süßes Kraut

**Eigenschaften:** süß, neutral

**Leitbahnen:** Milz, Magen, Lunge, Herz

**Anwendung:** Tonisiert die Mitte, unterstützt das Qi, befeuchtet die Lunge, klärt Hitze und eliminiert Toxine.

**Dosierung:** 3-10 gr

**Therapeutische Wirkungen:** antibakteriell, entzündungshemmend, krampflösend, galletreibend, lindert Husten, senkt den Blutdruck

**Erfolgreiche Studien:** Innerliche und äußerliche Anwendung bei Wunden. Wirkt entzündungshemmend und schleimhautberuhigend bei Magenproblemen.

**Sonstiges:** Harmonisiert andere Arzneidrogen (neutralisiert z.B. die Toxizität von Fu Zi).





## Liu Jun Zi Tang Six Gentlemen Dekokt

Si Jun Zi Tag + getrocknete Mandarinschalen + Mittsommerknolle

**Art der Formel: Qi tonisierende Rezepturen,** Qi aufbauend, Mitte stützend, Feuchtigkeit ausleitend

**Chinesische Diagnosen:** Schwäche der Mitte mit Feuchtigkeit, stärkt Milz und Magen, Qi Mangel mit Feuchtigkeit und Schleim, stoppt gegenläufiges Magen Qi

**Zunge:** blass, feucht

**Puls:** tief, schwach

**Symptome des Patienten:** weicher Stuhl, Husten mit viel Schleim/wässriger Auswurf, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Krämpfe

**Anwendung bei:** Magen- Darm Erkrankungen, Dyspepsie, Magengeschwür, chronische Bronchitis,



## Liu Jun Zi Tang Six Gentlemen Dekokt Rezeptur

|          |  |                              |       |
|----------|--|------------------------------|-------|
| Ren Shen | Ginseng Wurzel                               | Ginseng radix                | 3 gr. |
| Bai Shu  | Grossköpfiges Speichelkraut<br>(Korbblütler) | Atractylodes macrocephalae   | 6 gr. |
| Fu Ling  | Kokospilz                                    | Poria Alba                   | 6 gr. |
| Can Gao  | Süssholzwurzel                               | Glycyrrhizae radix           | 3 gr. |
| Chen Pi  | getrocknete Mandarinenschalen                | Pericarpium Citri Reticlatae | 3 gr. |
| Ban Xia  | Mittsommerknolle                             | Rhizoma Pinelliae            | 3 gr. |

### Pharmakologische Wirkungen:

**Erfolgreiche Studien:** lindert Nebenwirkungen der Chemotherapie,

**Nicht anwenden bei:** Trockenheit, Yin Mangel

**Anwendungsdauer:** längere Anwendung, 3 Monate bis 1/2 Jahr

### Modifikationen:

### Sonstiges:

**Punkte:** Blase 20 /21, Magen 36, Milz 6, Kg 6, Ma 40, Bl 13, Pc 6



## Chen Pi – 陈皮 – Citri reticulatae pericarpium – getrocknete Mandarinschalen

**Wörtliche Übersetzung:** Gealterte Schale

**Eigenschaften:** scharf, bitter, warm

**Leitbahnen:** Milz, Lunge

**Anwendung:** Qi Stagnation in Milz und Magen, Leber bedrängt die Milz, reguliert Magen Qi, trocknet Feuchtigkeit, löst Schleim auf, fördert den Qi Fluß und glättet Leber Qi

**Wirkrichtung:** absenkend

**Dosierung:** 3g bis 10g

**Therapeutische Wirkungen:** bessert Magenverstimmungen und Übelkeit, lindert Husten, antibakteriell, schmerzstillend, Spasmen der Gebärmutter lösend, Qi bewegend, kalten Schleim umwandelnd, Feuchtigkeit trocknend.

**Erfolgreiche Studien:** Hemmung der Kontraktionen der glatten Muskulatur von Magen, Darm und Gallenblase  
Absenkung des Qi bei Erbrechen und saurem Aufstoßen.

**Sonstiges:** Langzeitanwendung kann zum Verbrauch des Yuan Qi führen. Vorsicht bei Patienten mit Flüssigkeitsdefiziten.  
Chen pi verstärkt die Wirkung anderer Arzneien in ihrer Wirkung.



## Ban Xia – 半夏 – Pinelliae rhizoma – Mittsommerknolle

**Wörtliche Übersetzung:** Der Name „Halber Sommer“ gibt Hinweis auf die traditionelle Erntezeit

**Eigenschaften:** scharf, warm, trocknend

**Leitbahnen:** Herz, Milz, Magen, Lunge

**Anwendung:** Trocknet Feuchtigkeit, harmonisiert Herz und Magen, löst Schleim, leitet aufsteigendes Magen Qi nach unten, löst Knoten.

**Wirkrichtung:** absenkend

**Dosierung:** 5g-10g

**Therapeutische Wirkungen:** Arznei zur Behandlung von Darmgrollen und Kälteschäden. Behandelt Übelkeit und Erbrechen, Herzkrankheiten mit Unruhe, Beklemmungsgefühle in der Brust

**Erfolgreiche Studien:** Erfolge bei chronischer Lymphknotenschwellung

**Sonstiges:** Achtung roh toxisch. Die Knolle der Pinellia wird in Ostasien auch als Nahrungsmittel verwendet. Das enthaltene Gift wird durch trocknen und gründliches Garen zerstört. Der Geschmack ist scharf und würzig, betäubt die Zunge und stimuliert die Kehle.





## Literatur und Nachschlagewerke

### Klassiker:

Chinesische Pharmakologie 1

523 Arzneimonographien, 1346 Seiten, John K. Chen, Tina T. Chen, Verlag systemische Medizin

Chinesische Pharmakologie 2

Rezepturen und Therapiestrategien, 1488 Seiten, John K. Chen, Tina T. Chen, Verlag systemische Medizin

### Günstige Alternative für den Anfang:

Leitfaden Chinesische Phytotherapie, 1078 Seiten, Carl Hermann Hempfen / Toni Fischer, Urban & Fischer

Leitfaden Chinesische Rezepturen, 624 Seiten, Carl Hermann Hempfen / Toni Fischer, Urban & Fischer

App fürs Handy:

TCM Soft Prof. Dr. med. Carl-Hermann Hempfen

Arzneimittel, Rezepturen, Suchfunktion